



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Stephan Mazal, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 13.11.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

ANTRAG

Betreff: Ausarbeitung eines umfassenden Verkehrskonzeptes Otto-Probst-Siedlung (Gebiet des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes 8386)

Die zuständigen Magistratsabteilungen bzw. die zuständige Magistratsabteilung werden bzw. wird ersucht, für das Gebiet des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes 8386 (Sibeliusstraße, Laxenburger Straße, Linienzug 1-3, Bezirksgrenze, Linienzug 4-8, Neilreichgasse, Linienzug 9-10, Baron-Karl-Gasse, Otto-Probst-Straße, Neilreichgasse, Linienzug 11-14 und Neilreichgasse) ein umfassendes Verkehrskonzept auszuarbeiten und der zuständigen Kommission des Bezirkes vorzulegen und zu präsentieren.

Begründung:

Ein dringender Wunsch zahlreicher Anrainer, da im oben definierten Gebiet einige Projekte geplant sind, die sich massiv auf den Verkehr auswirken werden.

Ein Verkehrskonzept liegt bis dato jedoch nicht vor. Es wird jedenfalls mit einer deutlichen Zunahme des Verkehrs zu rechnen sein. Zum einen aufgrund der neuen Schule, aber natürlich auch aufgrund der geringen Stellplatzverpflichtung bei Wohnbauten in Wien, wird es wohl auch auf öffentlichem Grund deutlich mehr parkende Fahrzeuge geben. Ein Wurzelproblem des Wiener Parkpickerlkonzepts – man zahlt für das Parkpickerl und erhält dafür aber keinen Stellplatz.

Um Zuweisung in den zuständigen Ausschuss bzw. in die zuständige Kommission wird gebeten.

Christian Schuch

Stephan Mazal